

... und seine unverzichtbare Begleitung

Die Ministerin Magdalena



Magdalena Ackermann ist Single und wenn sie nicht gerade verreist ist, verweilt sie im wohlverdienten Ruhestand.

Ich bin 1955 in Krefeld Uerdingen geboren und bin die große Schwester von Bauer Erika. Als 15-jährige durfte ich als Mariechen den Karneval hautnah erleben. Meine Eltern waren Mitglieder der KG Blau-Weiß Möwe und unterstützten mich bei meinen Auftritten wo sie konnten. Jetzt werde ich das TönisVorster Dreigestirn als Ministerin im Karneval unterstützen.

Ins Berufsleben startete ich bereits 1970 mit einer Ausbildung zur Schneiderin. Das war mir nicht genug, ich wollte kreativ sein und hoch hinaus. Nach absolvierter Modeschule in Düsseldorf, packte mich der Virus der Veränderung und des Aufstiegs. Lange Jahre als Chefdirectrice war ich als kreativer Kopf in der Modebranche erfolgreich. Dann kam der Virus der Veränderung wieder und ich orientierte mich um. Bis zum Einstieg in den Ruhestand, im April dieses Jahres, arbeitete ich als Modeberaterin in Krefeld. Weils mir so viel Spass macht, bin ich immer noch gelegentlich dabei.

Auch sonst bietet die Welt viel Spannendes für mich. In meiner freien Zeit erkunde ich die ganze Welt, ob Safaris in Afrika, wandern im Himalaya oder fremde Kultur in Asien erleben, ich bin dabei.

Als eines der Gründungsmitglieder des „Fischelner Freundeskreis“ und wieder als kreativer Kopf, entwarf ich die ersten Kostüme. Einzelanfertigung in Handarbeit. Im Rosenmontagszug in Krefeld gewannen wir damit den Preis für das beste Kostüm im Zug.

Als meine Schwester Erika mich fragte, ob ich Ministerin des Bauern im TönisVorster Dreigestirn sein möchte, habe ich erst mal groß geschaut, kurz überlegt und gerne zugesagt. Prinz Silke und Jungfrau Kathrin kenne ich durch Erika und wir haben schon Einiges gemeinsam erlebt.

Ich freue mich riesig, auf eine tolle Session mit den Vieren und wünsche uns allen von Herzen

Klappertüt und Helau

Eure Ministerin Magdalena

Die Adjutant Nici



Nici Klupsch ist verheiratet mit Christian, hat zwei Kinder Hannah & Finn Louis und arbeitet als Sozialversicherungsfachangestellte

Wie bereits in der Vorstellung von Silke zu lesen, haben der Prinz und ich bereits eine lange sehr freundschaftliche Verbindung. Zur Jugendzeit haben wir aufregende gemeinsame Jahre bei unserer Ballett und Akrobatikausbildung verlebt.

Zum Karnevalsgeschäft bin ich eigentlich nur zufällig gekommen - sozusagen als Mariechen Aushilfe bei der Prinzengarde. Das ist nun 23 Jahre her. Nach vier tollen Mariechen Jahren bei der Prinzengarde wechselte ich in die kurz zuvor gegründeten Treuen Husaren. Dort bin ich seit 2001 Mitglied und seit 2003 deren stellvertretender Kommandeur.

Wir Husaren feiern in dieser Session unser 22-jähriges Jubiläum und wir sind ganz besonders stolz darauf, das erste weibliche Tönisvorster Dreigestirn in unseren blau-weißen Farben zu präsentieren.

In diese Crew bin ich quasi auch wieder so reingerutscht - da ich aus Sicht des Prinzen über eine gewisse karnevalistische Routine verfüge, kam recht schnell die Frage bzw. der Wunsch auf, das Team aktiv zur Session zu unterstützen. Daraufhin habe ich im Laufe der letzten Zeit dann auch Erika, Kathrin und Magdalena kennengelernt und es folgten ein paar schlaflose Nächte, Beratungen mit dem Vorstand und natürlich mit der Familie.

Und das Ergebnis: Ich freue mich nun sehr darauf diese Vier zu begleiten und beraten und mit dafür Sorge zu tragen, das Tönisvorst und noch mehr das Dreigestirn eine traumhaft schöne Session erlebt. Ich bin fest davon überzeugt, dass uns das mit diesem Team gelingt!

In diesem Sinne:

Auf den Tönisvorster Karneval ein dreifaches Klappertüt

Eure Adjutant Nici

Auf Wallfahrt nach Kevelaer

Es ist aufregend, bunt und bewegend. Der erste offizielle Termin des ersten Tönisvorster Damen Dreigestirns im Ornat findet noch ohne die Insignien statt, die erst am folgenden Tag verliehen werden.

Die Aufregung ist groß. Auf der von dem Verein zur Förderung des Rosenmontagszugs in Kevelaer initiierte Wallfahrt der Karnevalisten. Wie wird es sein zum ersten Mal als Prinz, Bauer und Jungfrau dem närrischen Volk und auch den anderen 750 Karnevalisten zu begegnen? Alles ist bunt und in Bewegung. Die Jecken sammeln sich im Pax Christi Forum und der Tag fängt mit Klängen an, die auf einer Wallfahrt nicht unbedingt zu erwarten waren. Karnevalistische Lieder wie „Enmol Prinz zo sin“ oder „Wenn dat Trömmelche jeht“ bringen alle in heitere Stimmung und animieren zum Schunkeln, Singen und Tanzen. Begeistert und staunend erlebt man die Vielfalt des rheinischen Karnevals. Zahlreiche Tollitäten und Gesellschaften in ihren farbenprächtigen Ornaten, Uniformen und Kostümen stellen sich persönlich vor und zeigen: Wir alle sind Karneval!

Im Anschluss geht es zur feierlichen Messe in die Marienbasilika. Alle Tollitäten sitzen gemeinsam direkt hinter dem Altar. Tanzgarden, Karnevalsvereine und Jecken, groß und klein, in bunten Farben, füllen die wunderschöne Basilika. Das ist unbeschreiblich. Nicht erst das Lied „Die Patrona von Kevelaer“ macht allen klar, dass dies einer der Momente ist, der unvergessen bleibt. Allen ist anzumerken, dass der besondere Geist des Ortes und der Teilnehmer zusammen gehören. Die Atmosphäre ist beeindruckend und bereitet auf das Folgende vor.

Nach dem anschließenden Gebet vor der Gnadenkapelle stellen sich alle Teilnehmer zum Umzug durch den Ort auf. Die Sonne lacht vom blauen Himmel und passt zur strahlenden Stimmung der Jecken. Zahlreiche Menschen am Straßenrand jubeln uns auf dem Weg zur Stadthalle begeistert zu. Wir haben das Gefühl alle teilen unsere Faszination und feiern mit uns zusammen. Wir werden förmlich von deren Begeisterung getragen und bestätigt. Das Winken, die Wärme sowie die freundliche Ausstrahlung aller Beteiligten und Besucher macht Lust auf mehr und lässt für die bevorstehende Session nur das Beste erwarten.

Nun steht der erste Auftritt bevor. Mit Herzklopfen warten wir zusammen mit unserer Ministerin Magdalena, Adjutant Nici sowie dem Kinderprinzenpaar, Prinz Brian I. und Prinzessin Daria I., dem JKV, der Prinzengarde St. Tönis 1952 e.V., der Treue Husaren der Prinzengarde 1998 e.V., der KG Nachtfalter St. Tönis 1954 e.V. und dem Tönisvorster Karnevals Komitee e.V. auf den Moment unserer Vorstellung. Nachdem alles gut geglückt ist, wir von der Bühne herunter sind, sitzen wir im Bus auf dem Weg nach Hause und können es immer noch nicht fassen, was heute geschehen ist.

Bauer Erika I.
für das Tönisvorster Damen-Dreigestirn

